



mai 2022

MONATSSPRUCH MAI 2022

Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht. 3. Johannes 2

Liebe Leserinnen und Leser!

Ich schreibe diese Zeilen für den Mai-Monatsgruß 2022 im März gut drei Wochen nach dem Überfall russischer Truppen auf die Ukraine. Sorgen, Ängste, hilflose Ohnmacht befallen mich seither. Die Berichte und Bilder machen mich traurig und wütend zugleich. Ein ignoranter, herrschsüchtiger Despot und seine hörige Mörderclique versuchen menschenverachtend ein Land zu unterjochen und die Welt an den Abgrund zu stürzen. Rücksichtslos werden Lebensgrundlagen zerstört und Männer, Frauen und Kinder getötet. Das alles in unserem „zivilisierten“ Europa?

„Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht.“ Der Monatspruch für den Mai 2022 scheint in dieses aktuelle Geschehen überhaupt nicht zu passen.

Er steht im 3. Johannesbrief des Neuen Testaments. Verfasser ist der „Älteste“, wahrscheinlich der Apostel Johannes oder der Presbyter Johannes. Der Brief wendet sich an Gaius, also eine Einzelperson und nicht an eine Gemeinde. Er wird darin gebeten, die Wandermissionare zu unterstützen. Der Verfasser spricht Gaius als geliebten Mitschwestern an, ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht.

Gesundheit und Wohlergehen ist etwas, was wir uns doch alle wünschen. So oder in ähnlicher Form steht es auch auf vielen Glückwunschkarten, die wir schreiben oder erhalten. Es ist ein Ausdruck von Achtung und Liebe, der Freude bereitet.

Von Dietrich Bonhoeffer stammt das Zitat: *Bei Gott wohnt die Freude und von ihm kommt sie herab und ergreift Geist, Seele und Leib, und wo diese Freude einen Menschen gefasst hat, dort greift sie um sich, dort reißt sie mit, dort sprengt sie verschlossene Türen.*

Von Gott kommt die Freude, die uns Christen und Christinnen sein lässt, die uns mitreißt, andere zu achten und zu lieben, offen zu sein für ihre Sorgen und Nöte. Wohlergehen und Gesundheit, für uns, aber eben auch für andere.

Das sollte auch unsere Haltung für die Menschen in der Ukraine und die Geflüchteten sein.

Aber Haltung alleine hilft nicht. Spenden und Hilfeleistungen sind zumindest materielle Dinge, die ein wenig unterstützen. Ebenso wie Gaius aufgefordert wird, die Wandermissionare zu unterstützen, sind wir Christen und Christinnen auch heutzutage aufgefordert, die Menschen, die unsere Hilfe benötigen, zu unterstüt-



Aquarell von Elke Ruff

zen, auch mit Offenheit und christlicher Nächstenliebe.

Vielleicht sind ja nach Redaktionsschluss dieses Monatsgrußes in unserer Gemeinde – auch auf Initiative Einzelner – schon konkrete Hilfsprojekte angelaufen.

An der Kriegssituation in der Ukraine werden wir als einzelne wohl schwer etwas bewirken können. Aber gemeinsam können wir für den Frieden beten, dass die Diplomatie Erfolg zeigt, dass in Russland angesichts vieler eigener toter Soldaten und wirtschaftlicher Probleme Einsicht einkehrt, die Angriffe zu beenden und sich zurückzuziehen, dass unter einer vielleicht neuen Führung wieder eine Zusammenarbeit und beständiger Frieden in Europa möglich ist.

Ich wünsche uns allen in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es unseren Seelen wohlergeht, bei uns, in der Ukraine, in Russland, ja in ganz Europa und auf dem ganzen Erdkreis.

Seien Sie herzlich begrüßt

Karl-Heinz Babel



ST. JOHANNIS

ST. JOHANNIS BURGFARRNBACH - UNTERFARRNBACH - ATZENHOF



Kontakte

Evang.-Luth. Pfarramt St. Johannes
Würzburger Str. 474, 90768 Fürth
Tel. 751770, Fax. 7568563
Email: Pfarramt.stjohannis.fue@elkb.de

- **Büro:** Heike Reim, Heike Weiskopf
Dienstag-Freitag, 9.00-12.00 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag,
15.00-17.00Uhr
- **Bankverbindung:** Sparkasse Fürth
IBAN: DE38 7625 0000 0380 0904 64
BIC: BYLADEM1SFU
- **Pfarrer Gotthard Münderlein**
Würzburger Str. 474, 90768 Fürth
Tel. 7566711
Email: gotthard.muenderlein@elkb.de
- **Vertrauensmann des Kirchenvorstands**
Dietmar Helm, Tel. 753141
- **Kindergarten Burgfarrnbach**
Würzburger Str. 451, Tel. 753805
Leitung: Fritzi Fronczek
- **Kindergarten Unterfarrnbach**
Mühlalstraße 122, Tel. 72303790
Leitung: Anna Hußenether
- **Kinderkrippe**
Irisweg 1a, Tel. 97794340
Leitung: Ulrike Hopf
- **Jugendausschuss**
Alexandra Eichler, Tel. 01734 191521
- **Chor St. Johannes**
Monika Grätz, Tel. 7568494
- **Posaunenchor**
Katrin Marquardt, Tel. 7593309
- **Krankenschwester**
über Diakoniestation Fürth,
Tel. 772069
- **Organistin / Junge Kantorei**
Doris Habermann, Tel. 7568170
- **Mesner, Vladimir Gembel**
Regelsbacher Str. 5, Tel. 751770
- **Friedhof, Lars Lindemann**
Oberfarrnbacher Str. 14,
Tel. 01573 2707525

Impressum - Ausgabe 05/2022

Herausgeber:
Evang. Pfarramt St. Johannes
Redaktion: St. Johannes
Verantw.: T. und W. Kornhaas
Titelgraphik: Kaltenbacher
Fotos / Bilder: Ruff, Kornhaas, Häfner, Kin-
derkrippe, Deusing
Druck: Novadruck, Nürnberg
Auflage: 2600

Jubelkonfirmationen wieder möglich

Am 29. Mai um 9.30 Uhr

Zwei Jahre lang konnten keine Treffen der Jubelkonfirmanden stattfinden. In diesem Jahr hat die Kirchengemeinde – etwas kurzfristig – wieder eingeladen. Am 29. Mai findet der Segens- und Erinnerungsgottesdienst statt für die Konfirmandenjahrgänge, die 1942, 1947, 1952, 1957, 1962, 1972 und 1997 konfirmiert wurden. Auch die Möglichkeit eines gemeinsamen Essens auf der Tulppe besteht im Anschluss.

Leider kommen immer wieder Einladungen zurück, da Adressen nicht mehr stimmen. Bitte geben Sie daher den Termin weiter an Ihre Mitkonfirmandinnen und -konfirmanden. Wir, der Kirchenvorstand und das Pfarramtsteam, freuen uns auf ein schönes Fest.



Ein neues Gesicht in St. Johannes

Elternzeitvertretung für Pfarrerin Franziska Deusing



Liebe Leserin, lieber Leser,

mir ist es ein Vergnügen, in Ihrer Gemeinde die Elternzeitvertretung für Frau Pfarrerin Deusing in Teilzeit übernehmen und damit Herrn Pfarrer Münderlein entlasten zu können. Bis Ende 2020 war ich Pfarrer in Nürnberg-Reichelsdorf, dann ging ich in Rente. 37 Dienstjahre lagen da hinter mir. Mein Talar freut sich, nicht nur sporadisch, sondern wieder regelmäßig den Schrank verlassen zu dürfen.

Zu meiner Person: Aufgewachsen bin ich in Fürth, Burg- und Unterfarrnbach samt Atzenhof waren da für mich nahe dran.

Ich bin verheiratet, habe zwei Kinder und fünf Enkel, wohne in Tennenlohe und werde die 13 Kilometer zu Ihnen jeweils per Rad zurücklegen.

Meine Wünsche dürften auch die Ihren sein: Auf gute Zusammenarbeit und auf gute Begegnungen.

Ihr Karlheinz Häfner

Neues aus unserer Kinderkrippe

Wir haben eine "Matschküche"

Nach dem Weidentipi und unserem Zwergenhäuschen haben wir in unserem Garten nun noch eine tolle Matschküche eingerichtet. Vor allem unsere fleißigen „Heinzelmännchen“ Manu & Christian haben hier mit viel Engagement und Herzblut eine wunderbare abenteuerliche Spielecke zum Matschen, Kochen, Klettern, Balancieren.... geschaffen.



Unsere Eltern steuern den nötigen Matsch in Form von Sand und Erde bei. Und dank einer Spende der Fa. Lucinski können wir sogar unseren Gartenschlauch an den Wasserhahn anschließen. Das wird ein Spaß!!!

Kinder und Team der
Kinderkrippe St. Johannes





Ein Netzwerk der Solidarität

Hilfe für Geflüchtete kommt auch aus Burgfarrnbach

Am 24. Februar begann die russische Armee den Krieg gegen die Ukraine. Seitdem werden wir alle täglich von schrecklichen Bildern dieses Krieges tief berührt.

Die ersten Tage waren wir schockiert und fühlten uns ohnmächtig gegenüber einer so unglaublichen Szenerie in Europa. Niemand hätte ahnen können, dass 2022 ein Krieg beginnt, der wie alle Kriege auf allen Seiten nur Verlierer hinterlassen kann.

In den sozialen Medien kursierten schnell Infos, wie und wo man durch Spenden Menschen in der Ukraine helfen kann. Wie viele andere Mitmenschen haben auch wir daraufhin sofort etwas unternommen.

Als die ersten Menschen aus der Ukraine flohen, wurde uns jedoch klar, dass wir durch unsere Ressourcen und Netzwerke viel mehr leisten können, als Sach- und Geldmittel anonym zu spenden. Wir wussten, dass wir den Menschen, die gerade Hals über Kopf alles hinter sich lassen mussten, vor allem durch unsere Mitmenschlichkeit helfen können.

In unserem Freundeskreis hat eine Familie zu Beginn der russischen Invasion Kontakt zu Freunden aus der Ukraine aufgenommen, um ihnen ihre Unterstützung anzubieten.

Die ukrainische Familie wollte sich zunächst jedoch nicht trennen und ihre männlichen Verwandten in der Ukraine zurücklassen. Als die Kriegshandlungen jedoch täglich zunahm, entschieden sich zwei Schwestern mit ihren insgesamt drei Kindern, die Flucht aus der eigenen Heimat in ein ihnen vollkommen unbekanntes Land zu unternehmen und die Hilfe der Freunde hier in Fürth anzunehmen.

Ohne Genaueres zu wissen, hat sich in unserem Freundeskreis schnell eine Gruppe zusammengeschlossen, um alle Möglichkeiten zu besprechen. Beispielsweise wo die Familie in den ersten Tagen und dann evtl. auch langfristig unterkommen, wer für sie übersetzen und wie die Versorgung für die ersten Wochen organisiert werden kann.

Uns hat sehr beeindruckt, wie schnell ein großes Netzwerk an Menschen und

Solidarität geknüpft war und viele Menschen bereit waren, in ihren Schränken, Küchen und Kellern herauszusuchen, was sie bereit waren, für diese Menschen zur Verfügung zu stellen. Kurzerhand wurden Räume renoviert, wurden leer stehende Wohnungen zur Verfügung gestellt und viele Menschen haben bei den notwendigen Arbeiten mit angepackt.

Und so wurden wir auch von unseren Nachbarn, der Familie Weiskopf, aktiv angesprochen, ob wir für die Familie etwas benötigen. Sie organisierten für uns ohne zu zögern Betten, Matratzen, Kochgeschirr und vieles mehr aus der Kirchengemeinde St. Johanns.

Am 12. März war es uns daher möglich, der ukrainischen Familie einen herzlichen Empfang zu bereiten. Zu fünf konnten sie in eine Zweizimmerwohnung einziehen und dort endlich nach einer mehrtägigen, aufwühlenden Flucht zur Ruhe kommen. Jeden Tag bekommen sie Nachrichten von ihren männlichen Familienmitgliedern und hoffen nun, bald zu ihren Männern, Brüdern und Vätern zurückkehren zu können, mit denen sie täglich nur noch per Internet Kontakt halten können.

Wir haben bereits 2015 einer geflüchteten Familie aus Äthiopien zur Seite gestanden, in Deutschland Fuß zu fassen. Erst letztes Jahr haben sie einen befristeten Aufenthaltstitel erlangt und durften somit aus der Gemeinschaftsunterkunft ausziehen. Auch diese Familie hat uns sofort angerufen, um zu fragen, wie man den Menschen aus der Ukraine helfen kann und hat daraufhin Kleidung ihrer Kinder für die geflüchtete Familie zur Verfügung gestellt.

Die Begegnung mit geflüchteten Menschen lässt uns immer wieder bewusst werden, in welchem Reichtum und Frieden wir hier in Deutschland leben dürfen. Gleichzeitig macht es uns deutlich, dass wir mit diesem Reichtum auch eine Verpflichtung haben für andere einzutreten, die dieses Privileg nicht in die Wiege gelegt bekommen haben.

Silvia Kaubisch

Neues aus der Gemeinde

Der Nachwuchs ist da!

Liebe Leserinnen und Leser!

Wir freuen uns sehr, dass wir unsere Tochter Johanna Nadine vorstellen dürfen. Am 26. März ist sie spätabends im Fürther Klinikum zur Welt gekommen. Sie war 55cm groß und genau 4000g schwer. Inzwischen sind wir ein eingespieltes Team und Johanna hat alle in ihren Bann gezogen, ganz besonders ihren großen Bruder Benedikt.



Benedikt mit seinem Schwesterchen Johanna Nadine

Am 19. Juni wird Johanna um 9.30 Uhr im Hauptgottesdienst in der St. Johanns Kirche getauft. Jede und jeder ist herzlich eingeladen diesen freudigen Anlass mit uns zu feiern.

*Liebe Grüße,
Familie Deusing*



ST. JOHANNIS

ST. JOHANNIS BURGFARRNBACH - UNTERFARRNBACH - ATZENHOF

Gottesdienste

Samstag, 30. April

17.00 Uhr Beichtgottesdienst (Münderlein)

Misericordias Domini, 1. Mai

9.30 Uhr Konfirmation (Münderlein)

Samstag, 7. Mai


17.00 Uhr Beichtgottesdienst (Münderlein)

Jubilate, 8. Mai

9.30 Uhr Konfirmation (Münderlein)

Kantate, 15. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst (Dr. Wanke)

10.30 Uhr Kinderkirche in St. Marien 

Rogate, 22. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst (Münderlein / Sabine Schlögl)

11.00 Uhr Minigottesdienst

Christi Himmelfahrt, 26. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst am Bärenhässchen (Häfner)

Exaudi, 29. Mai

9.30 Uhr Jubelkonfirmation (Münderlein)

Pfingstsonntag 5. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst (Münderlein)

Pfingstmontag 6. Juni

11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Felsenkeller mit Fürther Innenstadtgemeinden

Atzenhof, Gottesdienst im Bürgerhaus

Kein Gottesdienst im Mai

Besondere Gottesdienste

Gottesdienste in den Altenheimen

10. und 24. Mai - Evang. Gottesdienst
3., 17. und 31. Mai - Kath. Gottesdienst
16.00 Uhr im Fritz-Rupprecht-Heim
16.45 Uhr im Wohnstift Käthe Loewenthal



Samstag, 7. Mai,
19.00 Uhr, St. Johannes



Kirche Kunterbunt
eine neue Art von Kirche, für junge Familien mit 5- bis 12-jährigen Kindern, aber auch für Großeltern, Paten, ...

Samstag, 14. Mai, 14.30 - 16.30 Uhr, St. Johannes
Kommt und spielt, bastelt, malt, betet, singt, experimentiert, feiert, esst, ... mit uns zum Thema "Frieden".



Minigottesdienst
der kindgerechte Gottesdienst für Familien mit Kindern von 0-6 Jahren
Sonntag, 22. Mai, 11.00 Uhr

Veranstaltungen, Sonstiges

Seniorenfahrt

Donnerstag, 19. Mai nach Dinkelsbühl mit Stadtführung und Besichtigung der Spitalkirche. Nach dem Mittagessen weiter in den Lotosgarten in Rothenburg mit kleiner Führung durch den Garten und die Produktion der Firma Leyk-Lichthäuser.

Es gelten die zum Reiseternin gültigen Corona-Bedingungen.

Abfahrt: 9.00 Uhr Haltestelle Regelsbacher Str.
9.05 Uhr Moosweg-Ecke Farnstr.
Im Anschluss bei Bedarf Atzenhof (bitte bei der Anmeldung angeben)

Anmeldung: Dienstag, 10. Mai ab 8 Uhr
telefonisch im Pfarramt: Tel 751770

Gesucht!

Wir suchen jemanden der unseren Monatsgruß in der Graf-Pückler-Limpurg-Str., Regelsbacher Str., Hirtengasse, Nördl. Kirchenweg, Egersdorfer Str. und Felsenkellerweg (ca. 80 Stück) austeil.

Interesse? Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt persönlich oder telefonisch unter Tel. 751770.

Vielen Dank!

(Der Bezirk kann auch aufgeteilt werden)

Kreise und Gruppen

Bitte beachten!

Die Termine der Gruppen und Kreise können sich coronabedingt kurzfristig ändern.
Bitte Aushang und Abkündigung beachten!

Frauenkreis Burgfarrnbach

Dienstag, 24. Mai, 14.00 Uhr, in den Räumen der Rotkreuz-Bereitschaft in der Lehenstraße 19 (Nebengebäude des alten Schulhauses)

Frauenzeit Unterfarrnbach

Genauere Infos bei Elisabeth Vogel, Tel. 7905405, erfragen.

Tanzkreis (ab 2. Mai)

montags, 14.00 Uhr, in St. Marien
Leitung: Fr. Dudek, Tel. 691908

Seniorengymnastik

montags, 10.00 Uhr, in den Räumen der Rotkreuz-Bereitschaft in der Lehenstraße 19 (Nebengebäude des alten Schulhauses)

Nordic-Walking-Gruppe

freitags, 9.00 Uhr, im Fürther Stadtwald
Treffpunkt: Parkplatz Regelsbacher Str.
Leitung: Klaus (Klaro) Rodewald, Tel. 751684

Junge Kantorei

freitags: 15.00 - 15.45 Uhr, ab 5 Jahre bis 2. Klasse
16.00 - 16.45 Uhr, ab 3. Klasse

Genauere Infos bei Frau Habermann, Tel. 7568170, erfragen.

Keine Proben während der Schulferien!

Chor St. Johannes

mittwochs, 20.00 Uhr, nur in Absprache mit Monika Grätz, Tel. 7568494.

Keine Proben während der Schulferien!

Posaunenchor

donnerstags, 20.00 Uhr
Leitung: Katrin Marquardt, Tel. 7593309

Kindergruppen Burgfarrnbach

für Kinder der 1. - 4. Klasse
Montag 16.00 - 17.30 Uhr im Mesnerhaus
Genauere Infos bei Alexandra Eichler, Tel. 01734 191521, erfragen.
Kein Treffen während der Schulferien!

Pfadfindergruppe "Ritter von Kilsheim"

im Mesnerhaus für Kinder zwischen 6 und 9 Jahren
montags, 17.30 - 19.00 Uhr
dienstags, 17.00 - 18.30 Uhr
Leitung: Melanie Herzog-Gebtsattel, Tel. 0170 8186464
melanie@christliche-pfadfinderschaft-burgfarrnbach.de
Kein Treffen während der Schulferien!

Landeskirchliche Gemeinschaft

in St. Marien
Genauere Infos bei Fam. Stich, Tel. 755048, erfragen.

St. Johannes gedenkt der ehrenamtlichen Monatsgrußbausträgerin

**Ilse Tröger
geb. Ebersberger**

* 13. 6. 1946 † 18. 3. 2022